Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 46 (1930)

Heft: 36

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

erwarten, daß fich diefer Induftriezweig weiter befriedi= gend entwickeln wird.

Das Brogramm der Bau- und Rugholzbeichaffung in der Sowjetunion. (Rorr.) Der "Rat für Arbeit und Abwehr" hat für die Beschaffung bes Bau- und Rutbolges im IV. Quartale die Holztrufts verpflichtet, in dieser zeit 74,9 Mill. m³ Bauholz und 35,3 Mill. m³ Brenn-holz zu fällen und bavon 29,9 Mill. m³ Bau- und 24 2 Mill. m³ Brennholz aus den Wäldern zu transportieren. Es ift jedoch anzunehmen, daß die Erufts dieses Programm der Exploitation nicht werden burchfihren können, da es sowohl an Menschen als auch an mechanischen Transportmitteln fehlt. Außerdem wird bas Holz in meift sumpfigen Gegenden gefällt, welche nur zirka zwei Monate für die Weglchaffung des ge-fällten Holzes geeignet find. Die Holztrufts erklären, daß sie für Fällung und Transport des von ihnen verlangten Bolges rund zwei Millionen Menschen benötigen. die natürlich nicht vorhanden find.

Literatur.

Brunnenvergifter verfallen mit Recht ftrenger Strafe. Bas alles find die gewiffenlosen Erzeuger und Verbretter ber Schundliteratur? Leider versagen ihnen gegenüber die Gesetze, die nicht einmal die Bandhabe bieten, wenigstens die heranwachsende Jugend vor seelischer Berseuchung zu bewahren. Welch erschreckenden Umfang die Berbreitung ber Schundhefte unter ber Schuljugend erreicht hat, ift durch eine kurzlich in Zurich durchgeführte Erhebung festgeftellt worden. Wie das heimlich schletdende Gift des Schundes betampft werden foll, legt die Jugendschriftftellerin Gerti Egg dar im soeben erschienenen November Beft ber Eltern-Beitschrift für Pflege und Erziehung des Kindes. Es find Ausführungen, die in die hand jedes Baters und jeder Mutter gehören. Auch was über das frühreife Kind gesagt wird, das sich immer zu einem Sorgenkind auszuwachsen broht, verdient die Beachtung aller Eltern. über die bei Erkrankungen der Atmungsorgane bes Kindes zweckmäßig zu ergrei. fenden Magnahmen unterrichtet ein erfahrener Kinderarzt. Im Sprechsaal bestätigen zwei junge Mütter ihre febr gunftigen Erfolge mit der Trockenbettung bes Sauglings. Auch die sonftigen praktischen Winke und Ratschläge, die Spiel: und Beschäftigungsede, die "Handarbeiten" und "Neue Jugendschriften" bringen wie immer viel nügliches und schönes. Probehefte find durch jede Buchhandlung erhälilich, sowie vom Art. Institut Drell Füßli in Zürich.

Was tut man, wenn jemand in einen Gumpf fällt? Mit ihm schelten und gurnen? Nein! ihn herausziehen. 50 dachte jener Bater, der die betrübende Entdeckung machen mußte, daß seine beiden Kinder mit ihrer Leselust auf Abwege geraten waren und gierig hinter den berüchtigten Schundheftli saßen. Er schenkte ihnen ein Abonnement auf den "Spat", die kleine herzige Jugend. Bettschrift. Er hatte es nicht zu bereuen. Seitdem empfinden die beiden Geschwifter tein Verlangen mehr nach dieser minderwertigen Literatur. Während fie früher heimlich verlogene Raubergeschichten verschlangen, find fle jest eifrige Baftler geworden, die fich vom Spat gerne anleiten laffen, ihr Spielzeug und allerlei Rützliches herzustellen. Auf Wethnachten werden fie ihre Eltern gar mit einer felbft verfertigten hausapothete etsteuen, wozu fte die Anweisung im soeben erschienenen Novemberheft des "Spah" gefunden haben. Gelbstver-fländlich befriedigt der "Spah" auch ihr Bedürsnis nach Spannung und ihre Wißbegierde durch gediegene, feffelnde Erzählungen und belehrende Aufsätze aus Natur und

Technik. Hervorzuheben find auch der farbige Umschlag und die vielen Textbilder, sowie ein anregendes Breisausschreiben. Eltern, die den "Spat" noch nicht tennen, erhalten in jeder Buchhandlung oder vom Art. Institut Orell Füßli in Zürich gerne unverbindlich zwei Probenummern (Preis halbjährlich Fr. 2.50).

Hus der Praxis — Für die Praxis.

NB. Bertaufe, Saufch. und Arbeitegefuche merden unter diefer Rubrit nicht aufgenommen; berartige Anzeigen gehören in den Inferatenteil des Blattes. — Den Fragen, welche "unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken spürcheinen der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Frageskellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn feine Marten mitgeschickt werben, fann bie Frage nicht aufgenommen werben. 🗑

Wer hatte 150-200 Stück gebrauchte Gerüfttrager mit Reilschloß abzugeben? Offerten unter Chiffre 529 an bie Expedition.

530. Wer hat 1 gut erhaltenen ober neuen Horizontal-gatter von 80-100 cm Stammburchgang abzugeben? Offerten

gatter von 80—100 cm Stammburchgang abzugeben? Offerten unter Chiffre 530 an die Exped.

531. Wer hätte Leinkochapparate, neuestes System, sowie Sägenseisen abzugeben? Offerten unter Chiffre 531 an die Expd.

532. Wie bewähren sich Abläng-Stamm-Quersägen und wer liefert solche? Angebote unter Chiffre 532 an die Expd.

533. Wer hätte 1 gebrauchte Vrennholzstäfe, event. nur Welle, abzugeben? Offerten an Gasthaus Blumenan, Unterterzen.

534. Wer hätte Mellblot enent gebraucht aber aut erze

534. Ber hatte Bellblech, event. gebraucht, aber gut er-halten, abzugeben? Offerten an Gebr. Ackermann, Möbelschrei-nerei, Riniken (Nargau).

535a. Wer hatte abzugeben: 130 m Rollbahngeleise, gebraucht, aber gut erhalten und gerichtet, Spur 500 mm, Profilhöhe ca. 65 mm; **b.** ferner 1 gebrauchte, gut erhaltene ober neue Fräsenwelle mit Bohrtopf, Bohrtopf auf der Seite des Fräsenblattes und Antried fliegend? Offerten an Friz Haberstich, Brugg. **536a.** Wer hätte abzugeben 1 Eisengarnitur zu einer Holzdrehbant mit Stufenrolle, Spizenböhe 30 cm; **b.** Wer liefert

Stemmapparat für an eine Bohrmaschine zu besettigen ? c. Wer hätte abzugeben 1 Zementröhren-Modell, neu oder gebraucht, 60 cm

Lichtweite? Offerten an Frig König, Holzwaren, Trub (Bern). 537a. Wer hatte abzugeben 1 Köpierdrehbant für mittlere Gegenftande, daß mahrend bem Dreben des Arbeitsftuckes zugleich ein 11—12 cm langes Loch gebohrt werden kann? **b.** Wer hätte 1 Abrichts und Dickehobelmaschine, 35—40 cm breit, mit Kugelslager, gut erhalten, Walzenentsernung möglichst nicht mehr als 20 cm, abzugeben? Offerten unter Chiffre 537 an die Exped.

Antworten.

Auf Frage 516. Die A.-G. ber Gifen- und Stahlmerke vorm. Georg Fischer, Wert Maschinenfabrit Rauschenbach, Schaffhausen, liefert Nagelmaschinen.

Zu verkaufen:



1 vierseitige Hobelmaschine, 500 mm System Kissling, mit Kugellager

Bandsägen. 700-800 mm Rollendurchmesser mit Kugellager

Komb. Abricht- und Dickenhobelmaschine, 600 mm, Kissling, Ringschmierung

1 Kehlmaschine mit Kugellager

1 automat. Schleifmaschine für Blockbandsäge

Schleifsteine in Kugellager

1 elektr. Ventilator, 110 Volt mit Feuer

Diverse Flaschenzüge, 1000, 2000 kg Tragkraft, mit od. ohne Laufkatze, so gut wie neu

S. Müller-Meier 🔸 Telephon 51.463 Zypressenstraße 66 2=2

Revision jeder Art Maschinen. [2557

Auf Frage 522. Ueber Holztrocknungs-Anlagen gibt Aus-tunft: W. Chriften & Söhne, Wolfenschießen (Nidwalden). Auf Frage 523. Die Reparatur von Holzbearbeitungsma-

schinen besorgt die Firma Würgler, Mann & Sie., Maschinen=

fabrik in Albisrieden, Letzigrabenstraße.

Auf Frage 523. Holzbearbeitungsmaschinen aller Systeme reparieren: G. Kocher & Cie., mech. Werkstätte, Köniz (Bern).

Auf Frage 523. Sämtliche ältern Holzbearbeitungsmaschinen werden sachgemäß repariert und auf Kugellager umgebaut von der Maschinen- und Werkzeugsabrik A.S. vorm. H. Bossark, Reiden (Luzern).

Auf Frage 423. Die A.S. Olma in Olten besorgt sach-männisch durchgeführte Reparaturen und Umbauten von ältern

Holzbearbeitungsmaschinen aller Art.

Auf Frage 526. Moderne Doppel-Befäum: und Lattenstreisfägen liefert die A.-G. der Gifen, und Stahlwerke vorm. Georg

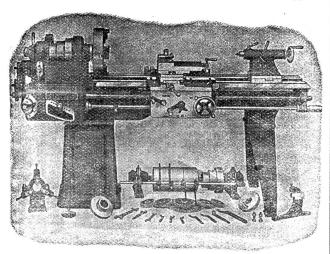
Fischer, Werk Maschinensabrik Rauschenbach, Schaffhausen.
Auf Frage 526. Die A.G. Olma in Olten liefert neue, verbesserte doppelte Besäums und Lattenkreissägen.
Auf Frage 527. Die Firma Ch. Histories. Aktiensgesellschaft in Basel, fabriziert die seuersichere Holzanskrichfarbe Anrasnis.

Submissions-Anzeiger.

Eidgenossenschaft. Lieferung der Fenster samt Berglasung zum III, Stock der Telephonzentrale an der Gerbergasse des Hauptpostgebändes in Basel. Plane 2c. im Bimmer 81, II. Stock des Hauptpostgebaudes in Basel. Rlane 2c. im Basel. Differten mit der Aufschrift "Angebot für Hauptpostzgebaude Basel" bis 12. Dezember an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Abteilung für den Zugförderungs- und Werkstättedienst der SBB in Bern. Lieferung folgender Holgschnittwaren pro 1931. A. Sannene Schnittwaren: 1. Riemen, gang fauber, parallel und voll abgefantet: 7,60 m lang, 125 mm breit, 20 mm die 500 m², 7,60 m lang, 125 mm breit, 1200 m², 7,60 m lang, 110 mm breit, 25 mm bick 400 m², 2,60 und 5,20 m lang, 180 mm breit, 35 mm dick 1000 m2. 2. Laben, und 5,20 m lang, 180 mm brett, 35 mm dict 1000 m². 2. Laden, Riemen und Flecklinge, mittesfauber, parallel und voll abgekantet, Länge bis 8 m, Dicke 30—100 mm 10 m³. 3. Kantholz mit Markschnitt, mittelsauber, parallel und voll abgekantet, ohne Risse bis 14,40 m, Dicke 100—300 mm 10 m³. (Pos. 2 und 3 sind auf Abrus in kleineren Partien zu liesern. Quantum und Dimension werden von Fall zu Fall bestimmt). B. Sichene Schnittwaren. 4. Laden, ganz sauber, in geraden Bäumen, von nicht unter 45 cm mittlerem Durchmesser: a) Länge nicht unter 4,00 m, Dicke 25 mm 200 m², b) Länge 5,00, 5,60 und mehr, Dicke 35 mm 3000 m², 5. Secklinge, ganz sauber, in geraden Bäumen, welche 25 mm 200 m², b) Lange 5,00, 5,00 und megr, Halle 55 mm 3000 m², 5. Flecklinge, ganz sauber, in geraden Bäumen, welche am dünnern Ende nicht unter 45 cm Durchmesser haben: a) Länge 5,00, 5,60 und mehr, Dicke 45 mm 2500 m², b) Länge 4,30 und 6,40 m, Dicke 60 mm 200 m², 6. Laden und Flecklinge, ganz

WERKZEUG-MASCHINEN



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss .: Zürich Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7.

fauber, parallel und voll abgekantet, Länge bis 7,00 m, Dicke 30—100 mm 10 m³, 7. Kautholz mit Markschnitt, gans sauber, splichtfrei, parallel und voll abgekantet, Länge bis 7,00 m, Dicke 100 m, Dicke 100-325 mm 10 m³ (Pof. 6 und 7 find auf Abruf in kleineren Partien zu liefern. Quantum und Dimensionen werden von Hall zu Fall bestimmt.) 8. **Riemen**, ganz fauber, parallel und von det gefantet, splintstei und ohne Risse, Länge \(^1/4 = 4,00\) m, Länge \(^1/4 = 3,00\) m, Länge \(^2/4 = 2,00\), Breite \(^1/4 = 150\) und \(^1/4 = 3,00\) m, Länge \(^2/4 = 2,00\), Breite \(^1/4 = 150\) und \(^1/4 = 3,00\) m, Länge \(^1/4 = 2,00\), Breite \(^1/4 = 150\) und \(^1/4 = 3,00\) m, Länge \(^1/4 = 2,00\), Breite \(^1/4 = 3,00\) m, Länge \(^1/4 = 3,00\) mm \(^1/4 = 3,00\) mm \(^1/4 = 3,00\) ms \(^1/4 = 3,00\) Bartien zu liefern. Quantum und Dimenfionen werden von Fall ju bis 31. Dezember an die Abteilung fur ben Bugförderungs, und Werkstättedienst in Bern. Lieferung franko verzollt Bertstätte SBB Olten.

Zürich. Sochbanamt ber Stadt Bürich. Maurer, und Granitarbeiten für den Maneffebrunnen am Sirfchengraben Untere Zäune. Plane 2c. je vorm. von 9—11 Uhr im Burean Nr. 41 des Hochbauamtes, Amtshaus IV, Araniastraße 7. Ange bote mit entsprechender Aufschrift bis 6. Dezember an den Borstand des Bauwesens II, Amtshaus II, Beatenplat 1. Erössung der Angebote am 8. Dezember, 15 Uhr, auf der Baukanglei ! Amtshaus II, 2. Stock.

Tiefbauamt ber Stadt Bürich. Lieferung und Berfetung von eifernen Gelandern an ber Rafernen ftraße, Geknerallee und Ufteribrücke. Pläne 2c. auf dem Liefbauamt. Singaben mit der Aufschrift "Geländer Kafernenftraße" bis 11. Dezember an den Vorstand des Bauwesens I. Offerteneröffnung: 12. Dezember, 11 Uhr, Baukanzlei I.

Zürich. Gemeinnützige Bangenoffenschaft Burich 2. 44 Ginfamilien- und 2 Mehrfamilienhäufer an der Rain 44 Einfamilien- und 2 Mehrfamilienhäuser an der Rainstraße, Zürich 2. Schreiner-, Platten-, Parkett-, Schlossen und innere Malerarbeiten, Linolenmbeläge, Banbeschläge, Voll- und Jalousieladen. Pläne 2c. sür die Schreinerveiten vom 27. November an, für die übrigen Arbeiten vom 1. Dezember an je von 10—12 und 14—16 Uhr bei A. Huber-Sutter, Architekt, Beslariastraße 64, Zürich 2. Singaben mit der Ausschlägischer Perenten für die Gemeinnützige Baugenossenschaft Zürich 2"bis 5. Dezember, abends 6 Uhr, an den Prässbenten, P. Bonnet, Tannenrauchstraße 94, Zürich 2.

Zurich. Gemeinnützige Baugenoffenfchaft ", Seimelig". 9 Mehrfamilienhäufer in der Frohalp in Burich-Wollishofen. (Ohne Handwerferbeteiligung). Elektrische und sant täre Installationen, Fernheizung. Plane 2c. bei der Baus leitung, A. Higi, Architekt, Bahnhofstraße 44, Zürich 1. Offerkei mit entsprechender Aufschrift bis 15. Dezember an denfelben.

Zürich. Gemeinnütige Bangenoffenschaft Brunnenrain, Zürich 2. 3. Bauetappe. 5 Doppel-Mehrfamilien häuser an der Kalchbühlstraße. (Ohne Beteiligung der Hand-werter). Erd., Maurer., Gisenbeton., Kanalisations, Kunft ftein., Bimmer., Spengler., Dachbecter., Gipfer. und Glafer arbeiten, sanitäre und elektrische Installation, Fernheizung und Warmiwasservorgungs-Anlage. Pläne 2c. bei der Bauleitung, Robert Ruggli, Architekt, Querstraße 9, Derliton, je vorm. 10—12 Uhr. Offerten mit der Aufschrift "Bauarbeiten 3. Stappe" bis 10. Dezember an den Präsidenten der Baugenosserschaft Brunnenrain & Greder Simplarstoia 15. Livich 2. schast Brunnenrain, H. Greber, Simmlersteig 15, Zürich 2.

Zürich. Baugefellschaft "Grünau" Bürich. (Privat baugefellschaft ohne Handwerkerbeteiligung). 8 Doppel-Mehr-familienhäuser an der Industriestraße in Altstetten-Zürich samitlenhauser an der Industrieftraße in Altstenenzutau (Bachwiesengraben). Gipfer-, Glaser-, Schreiner-, Schlosser-, Safresierer-, Amster-, Tapezierer-, Umgebungs und Gärtnerarbeiten, sanitäre und elektrische Infiallationen, Jaloussie- und Holzvolladen, Wand- und Bodenplattenbeläge, Unterlagsböden, Parkettböden, Linoleumbeläge. Pläne 2c. ab 28. November dis 4. Dezember, je nachm. von 4 bis 1860 et 2000 6 Uhr bei der Bauleitung, W. Meier, Architekt, Rigistr. 37, gürch. Offerten bis 20. Dezember, mittags 12 Uhr, an das Sekretarial der Baugefellschaft "Grunau" Zurich, B. Meier, Architett, Rigi ftraße 37.

Zurich. Konfortium für Erftellung von Wohnhaufern, Zürich. Konsortium für Erstellung von Wohnhalleth, Zürich 7. (Keine Unternehmerbeteitigung). Bauarbeiten sit bie Mehrsamilienhäuser Stüßistraße Rr. 91/97, Zürich 6. 1. Schreinerarbeiten, 2. sanitäre Installationen, 3. Jalousie- und Holzrolläden, 4. Schlösserarbeiten, 5. Mande und Bodenplatten, 6. Maler- und 7. Tapeziererarbeiten. Plänt 2c. je von 10–12 Uhr bei F. Reiber, Architett, Glabbachtraße 8. Zürich 7. Offerten mit entsprechender Ausschrift für Pol. 1 und 2 bis 6. Dezember, für Pol. 3 bis 7 bis 4. Dezember an F. Reiber, Architett. ber, Architett.